

Transparenz • Kompetenz • Innovation

# MR-Mammographie



*Geprüfte Qualität*



Geprüftes  
Qualitätsmanagement

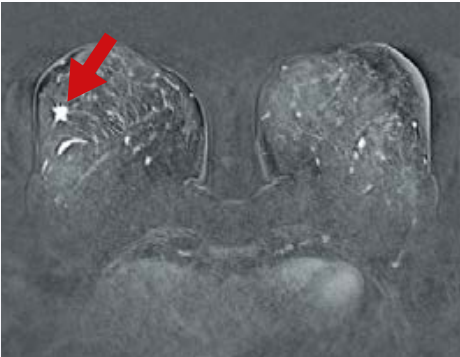
● ● ● ● ● ● radiologie  
● ● ● ● ● ● schweinfurt

IGeL – Wunschleistungen

## MR-Mammographie

Nach neuesten wissenschaftlichen Studien ist die MR-Mammographie die beste Methode zum Ausschluss oder Nachweis von Brustkrebs. Sie entdeckt durchschnittlich fast doppelt so viele Karzinome wie die konventionelle Mammographie mit Röntgenstrahlung oder der Ultraschall.

Im Gegensatz zur bekannten Mammographie und zum Mamma-Ultraschall liefert die MR-Mammographie nicht nur morphologische Daten, sondern auch funktionelle Informationen, mit welchen eine deutlich bessere Erkennung von Brustkrebs als mit beiden oben genannten Untersuchungsmethoden möglich ist.



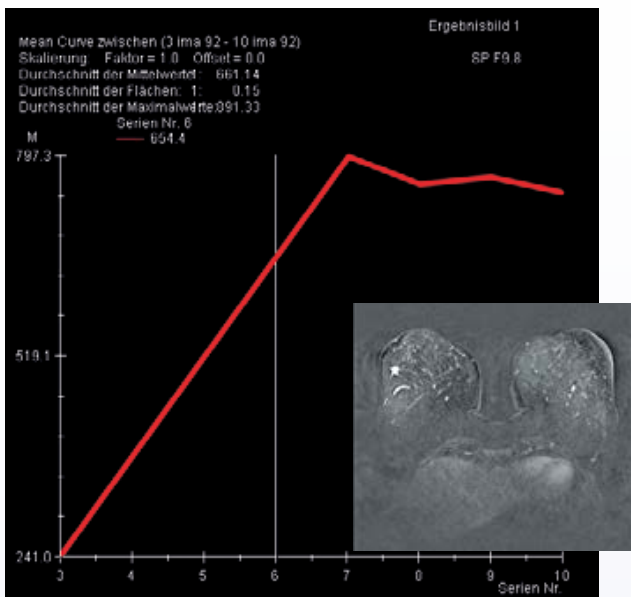
*kleines, nicht  
tastbares  
Mamma-  
karzinom*

Insbesondere bei dichten und knotigen Brustdrüsen, häufig bei jüngeren Frauen und bei Frauen mit familiärem Mammakarzinomrisiko ist die MR-Mammographie in ihrer diagnostischen Aussagekraft anderen Methoden bei weitem überlegen.

Die frühe und starke Kontrastmittelaufnahme in den tumorösen Arealen zeigt eine hohe Übereinstimmung mit dem operativen Ergebnis. Auch das duktales Carcinoma in situ (DCIS - nicht invasives Mamma-Karzinom), das erfahrungsgemäß im Ultraschall nur schlecht erkannt wird, ist mit der Kernspintomographie deutlich sicherer nachzuweisen.

Die Weiterentwicklung der MRT-Diagnostik mit der Möglichkeit dünnerer Schichten und Verbesserungen wie blutflussgesteuerten Sequenzen führen zu einer optimierten Treffsicherheit.

Bei privat versicherten Frauen und bei Patientinnen mit einem Mammakarzinom in der Vorgeschichte werden die Kosten der MR-Mammographie von der Krankenkasse übernommen.



*Perfusionsdynamik: stark durchblutetes Areal  
verdächtig auf Vorliegen einer bösartigen Struktur*

### **Wann ist eine MR-Mammographie sinnvoll?**

- Bei unklarem Befund in der konventionellen Mammographie und Sonographie.
- Zum Ausschluss eines Mammakarzinoms bei Frauen mit dichter Brust und erhöhtem Mammakarzinomrisiko.
- Zum Ausschluss von weiteren Tumoren in der gleichen Brust bzw. auf der Gegenseite bei nachgewiesenem Mammakarzinom.
- Zur Differenzierung zwischen Narbengewebe und Rezidiv.
- Bei Implantatträgerinnen

**Insgesamt stellt diese Methode den höchsten Standard bei den bildgebenden Verfahren in der Brustkrebsdiagnostik dar.**



radiologie  
schweinfurt

**IGeL**  
ist eine Abkürzung und  
bedeutet

**I** = Individuelle  
**Ge** = Gesundheits  
**L** = Leistungen

Das sind individuelle medizinische Zusatzleistungen, die nicht von der Krankenkasse übernommen werden, aber aus Sicht des Arztes oft sinnvoll sind. Die Durchführung der IGeL-Leistungen obliegt Ihrer Zustimmung; ohne Ihre explizite Zustimmung werden sie nicht durchgeführt.

Wir informieren und beraten Sie gerne ausführlich über Art und Kosten der individuell für Sie anzurathenden Leistungen und über Ausnahmen der Berechnung. So ist bei Privatpatientinnen und bei Patientinnen, die bereits ein Mammakarzinom hatten, die MR-Mammographie eine Kassenleistung.

**Informieren Sie sich mit unseren Infoblättern über:**

CT-Osteodensitometrie  
CT-Colonographie  
Herz-CT  
MR-Prostata-Spektroskopie  
Herz-MRT

**Prof. Dr. med.**  
**Jean-Michel Friedrich**  
Radiologe  
**Dr. med. Peter Schnarkowski**  
**Dr. med. Andrea Heider-Harlos**  
**Dr. med. Christian Fiebig**  
**Dr. med. Heike Kuhn**  
**Dr. med. Günter Coblenz**  
Fachärzte für Diagnost. Radiologie

**Standorte:**

**Am Krankenhaus St. Josef**  
Ärztelhaus  
Friedenstraße 14  
97421 Schweinfurt

**Am Leopoldina-Krankenhaus**  
Gustav-Adolf-Straße 10  
97422 Schweinfurt

**In der Geomed-Klinik**  
*nur für stationäre Patienten*  
Dingolshäuser Straße 5  
97447 Gerolzhofen

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Do. 8 - 18 Uhr  
Fr. 8 - 12 Uhr  
Termin nach Vereinbarung

**Terminvereinbarung**  
Fon 09721 - 70260  
Fax 09721 - 702626

**info@rad-sw.de**